

## INVESTMENTBERICHT 2. QUARTAL 2021

### Managementkommentar der Do Investment AG



WERBEMITTEILUNG. Das vorliegende Dokument dient lediglich der unverbindlichen Information und ersetzt keinesfalls die Beratung für Investmententscheidungen jeglicher Art. Somit stellt das Dokument weder eine Anlageberatung, noch eine steuerliche oder rechtliche Beratung dar. Auch ist damit kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen jedweder Art verbunden. Die Angaben sind genereller Natur und berücksichtigen nicht die individuellen Bedürfnisse des Anlegers hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation und Risikobereitschaft. Bitte beachten Sie, dass eine Investition in Wertpapiere neben Chancen auch Risiken birgt. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung von Wertpapieren zu.

Weder der Marktkommentar noch andere Teile daraus dürfen ohne vorherige Erlaubnis reproduziert oder veröffentlicht werden. Die Informationen, die für diesen Investmentbericht verarbeitet worden sind, kommen aus Quellen, die der Autor für verlässlich hält, für die er aber nicht garantieren kann.

## INHALT

MANAGEMENTKOMMENTAR 2. QUARTAL 2021 .....	3
BERICHT DER FINANZPORTFOLIOVERWALTUNG.....	4
Renten-Einzeltitel .....	4
Aktienfonds- und Rentenfonds-Portfolio.....	4
Aktien-Einzeltitel .....	4
Sonstige Anlagen   Gold und Rohstoffe .....	5
AUSGEWÄHLTE “DO-FONDS” .....	6
Do – Global Bonds A .....	6
Do – Absolute Return A.....	7
Do – Stiftungsfonds .....	8
Do Aktien Global.....	9
Do Global Alpha .....	10
AUSBLICK.....	11
WICHTIGE HINWEISE .....	12

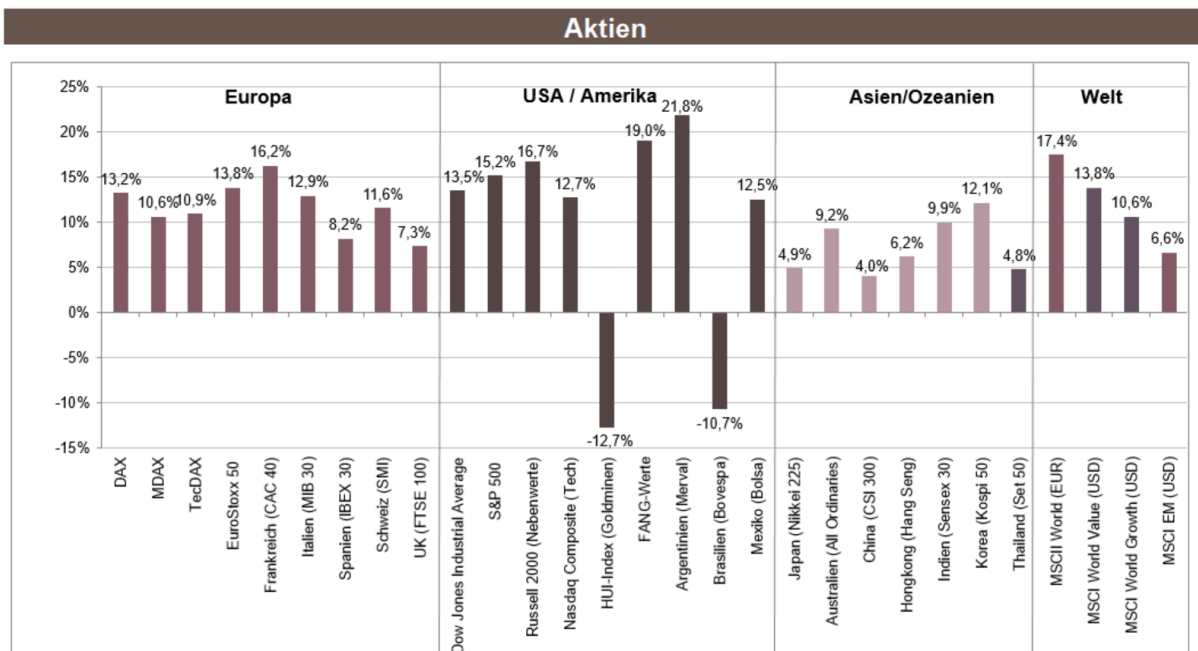
## MANAGEMENTKOMMENTAR 2. QUARTAL 2021

## Marktumfeld

Nach über 15 Monaten COVID-19-Pandemie zeigte die Impf-Strategie in Nordamerika, Europa und anderen Teilen der Welt in den vergangenen zwei Quartalen erste Erfolge und führte zu einer klaren Reduzierung bis Aufhebung von Lockdown-Maßnahmen. Dies war auch an der Entwicklung der Finanzmärkte ablesbar.

Wir blicken auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr an den internationalen Börsen zurück. Ein Großteil der internationalen Aktienmärkte weist doppelstellige Wertentwicklungen aus. Lediglich die Emerging Market Börsen hinken trotz eines stabilen zweiten Quartals weiterhin hinterher. Die Rentenmärkte konnten an die rekordverdächtige Kursentwicklung seit dem Corona-Crash im vergangenen Jahr nicht anschließen. Sie entwickelten sich in 2021 bisweilen negativ – die konjunkturelle Erholung gepaart mit einer steigenden Inflation wirkten belastend auf die Zinsmärkte. Gold hat versucht aus seiner langanhaltenden Konsolidierungsphase auszubrechen. Der positive Trend, den der Goldpreis im Mai aufgenommen hat, wurde Ende Juni durch Äußerungen der Fed erst einmal beendet.

Grafik 1: Wertentwicklung Aktienmärkte laufendes Jahr per 31.06.2021



Quelle: Bloomberg, eigene Darstellung

Die Euphorie an den Märkten wurde in der zweiten Hälfte des Monats Juni leicht ausgebremst. Sorgen über die Verbreitung der als äußerst ansteckend geltenden COVID-19 Delta-Variante und einer Verlangsamung des chinesischen Wirtschaftswachstums belasteten zum Quartalsende zyklische Aktien-Werte wie Automobilhersteller, Industrieunternehmen und Öl-Firmen.

Ein statistischer Blick auf die Aktienmärkte zeigt einige interessante Werte auf: Im ersten Halbjahr haben die annualisierten globalen Zuflüsse in Aktienfonds den akkumulierten Wert der letzten 20 Jahre überstiegen. Anders ausgedrückt, in 2021 wurde der Aktienmarkt mit mehr Zuflüssen bedacht als in den letzten 20 Jahren zusammen. Darüber hinaus wurden die amerikanischen Aktienindizes S&P 500 und Nasdaq 100 von nur 50 % bzw. 30 % der im Index befindlichen Unternehmen in den letzten Wochen zu neuen Allzeit-Höchstständen hochgezogen. Die restlichen Unternehmen handeln unter der 50-Tages-Linie. Diese Zahlen sind rekordverdächtig, aber auch besorgniserregend, insbesondere mit Blick auf die liquiditätsarmen Sommermonate.

## BERICHT DER FINANZPORTFOLIOVERWALTUNG

Das zweite Quartal war ebenfalls durch eine höhere Preisdynamik gekennzeichnet. So konnte der Technologie-Sektor im Gegensatz zum ersten Quartal erneut anziehen, gestützt durch eine sinkende Rendite zehnjähriger US-Staatsanleihen. Value-lastige Indizes, wie bspw. der deutsche Aktienindex DAX, bewegten sich hingegen in einem Seitwärtskanal. Der Goldpreis konnte nicht nachhaltig aus dem bestehenden Abwärtskanal ausbrechen.

### **Renten-Einzeltitel**

Unser Anleihen-Portfolio enthält weiterhin Staatsanleihen, Pfandbriefe und Unternehmensanleihen von Emittenten mit guter bis sehr gute Bonität. In unserem Rentenfonds Do – Global Bonds und in dem rentenorientierten Multi-Asset-Mandat Do – Absolute Return haben wir die im ersten Quartal rentenseitig vorgenommene Portfolioausrichtung beibehalten.

Wir rechnen weiter mit einer steigenden Inflation in den nächsten Monaten. Die neue Definition des Inflationsziels durch die Europäische Zentralbank EZB von bislang „nahe an, aber unter zwei Prozent“ auf nun „exakt zwei Prozent“ stützt diese Annahme. Deswegen werden wir unser Risiko auf der Rentenseite nicht erhöhen und aktiv steuern.

Die Rendite für zehnjährige Staatsanleihen der USA befindet sich seit Anfang des zweiten Quartals in einem Abwärtstrend und sank von ca. 1,7 % auf rund 1,5 %. Von dieser Entwicklung konnten unsere Mandate profitieren.

### **Aktienfonds- und Rentenfonds-Portfolio**

Im Aktiendachfonds Do Global Alpha haben wir die Gesamtallokation im Verlauf des vergangenen Quartals mit Fokus auf Value-Manager grundsätzlich beibehalten. Ergänzend wurden ETFs (Exchange Traded Funds) auf die Leitindizes NASDAQ 100, S&P 500, DAX sowie EURO STOXX 50 mit einer geringen Gewichtung aufgenommen.

Auf der Rentenseite haben wir einen Großteil der aktiv gemanagten Drittfonds durch ETFs ersetzt. Unserer Auffassung nach sind auf der Rentenseite Duration, Asset-Kategorie und Länderrisiko von hoher Bedeutung. Dies lässt sich mit ETFs sehr gut abbilden. Die Auswahl von Emittenten spielt eine eher untergeordnete Rolle. Zudem erlauben uns ETFs schneller auf Marktveränderungen zu reagieren.

### **Aktien-Einzeltitel**

Bei den Aktien-Einzeltiteln haben wir in den letzten drei Monaten die Allokation angepasst und zyklische Branchen wie Öl und Automobil gestärkt. So haben wir erste kleine Positionen in Volkswagen und der Porsche Automobil Holding SE in unserem aktienorientierten Multi-Asset-Mandat Do Aktien Global aufgebaut. Volkswagen weist stabile fundamentale Daten auf und wird aus unserer Sicht eine tragende europäische Rolle im Wandel von Verbrennungsmotoren hin zu batteriebetriebenen Fahrzeugen spielen. Mit einer Beteiligung von über 50 % an der Volkswagen AG kann die Porsche Automobil Holding SE an dieser Entwicklung partizipieren, jedoch mit einer vergleichsweise günstigen fundamentalen Bewertung. Kursrückgänge wollen wir für eine weitere Positionierung in den Titel nutzen und die Aktien in unseren weiteren vermögensverwaltenden Fonds und den individuellen Mandaten aufnehmen.

Auf Grund eines steigenden Ölbedarfs im Zuge einer anziehenden Konjunktur haben wir die Chevron Corp. allokiert und die Gewichtung von Royal Dutch Shell wieder erhöht. Unsere im März erste aufgebaute Position in das US-Immobilienunternehmen SL Green Realty, einer der größten Besitzer von Immobilien in Manhattan New York, haben wir im zweiten Quartal erhöht. Auf Grund einer starken Wertentwicklung und deshalb entwachsender Bewertung haben wir die Cie Financière Richemont AG verkauft.

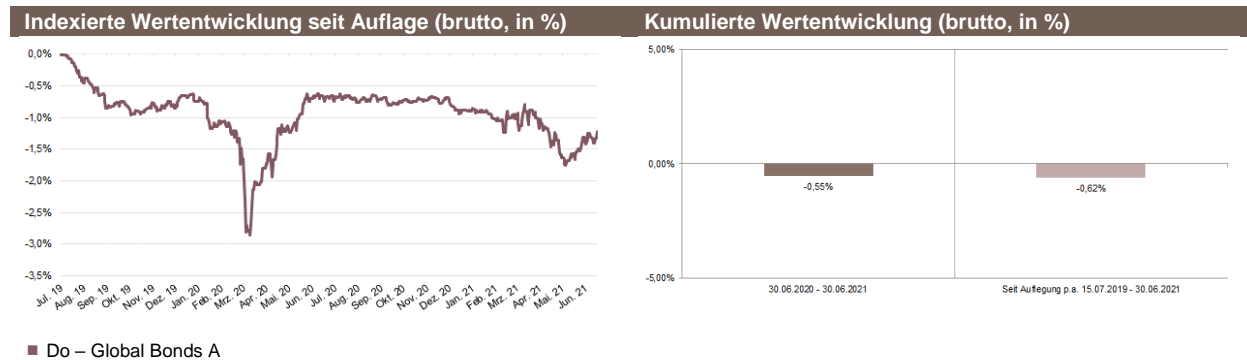
## **Sonstige Anlagen | Gold und Rohstoffe**

Wir gehen von einer steigenden Inflation und anhaltend niedrigen Realzinsen in der nächsten Jahreshälfte aus. Von diesem Szenario könnte Gold profitieren. Vor diesem Hintergrund haben wir das Gold-Engagement im zweiten Quartal leicht erhöht.

## AUSGEWÄHLTE “DO-FONDS”

	RENTEN	MULTI ASSET			AKTIEN
	Do – Global Bonds	Do – Absolute Return A Do – Absolute Return B	Do - Stiftungsfonds	Do Aktien Global	Do Global Alpha
	Globaler, aktiv gesteuerter Benchmark-unabhängiger Rentenfonds	Über verschiedene Anlageklassen breit gestreute Portfolios, ausgerichtet auf unterschiedliche Anlegerbedürfnisse			Globaler Aktiendachfonds mit dem Ziel langfristig Mehrwerte zu erzielen
Risikoprofil	Konservativ	Defensiv	Ausgewogen	Wachstumsorientiert	Chancenorientiert

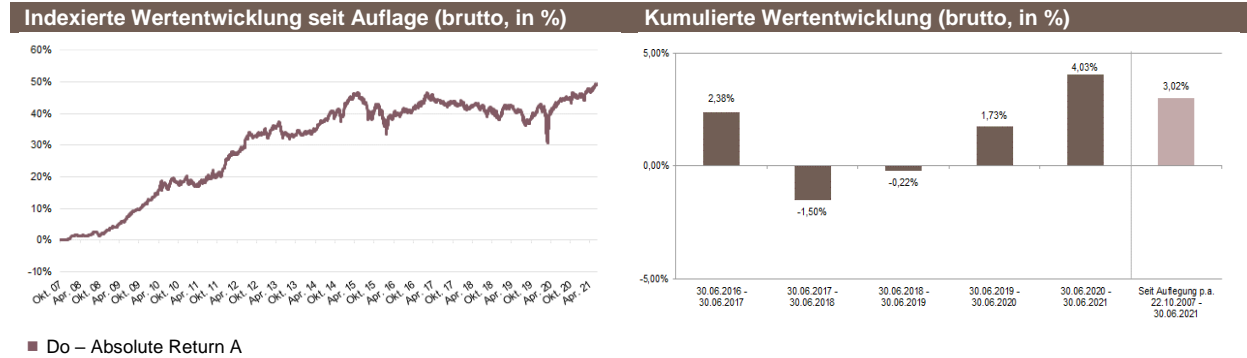
### Do – Global Bonds A



Wertentwicklung (brutto, in %)			
Monat	0,41 %	2020	-0,21 %
Lfd. Jahr	-0,33 %		
1 Jahr	-0,55 %		
Seit Auflegung p.a.	-0,62 %		

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Weitere, auf Kundenebene anfallende Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte), sind nicht berücksichtigt. Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 3 %. Bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000.000 EUR muss der Kunde dafür einmalig beim Kauf 30.000 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. **Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Quelle der Berechnungen: Do Investment AG.

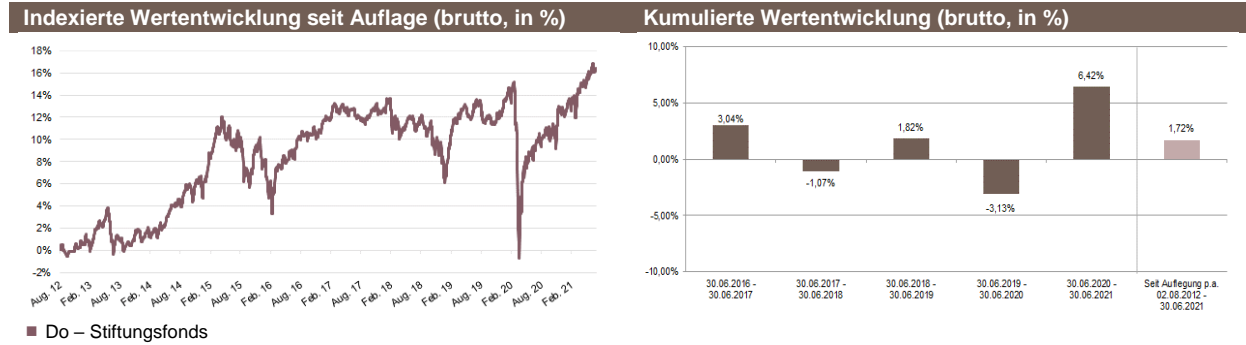
## Do – Absolute Return A



Wertentwicklung (brutto, in %)			
Monat	0,73 %	2020	2,01 %
Lfd. Jahr	2,95 %	2019	2,39 %
1 Jahr	4,03 %	2018	-2,75 %
3 Jahre p.a.	1,83 %	2017	0,16 %
5 Jahre p.a.	1,26 %	2016	1,20 %
10 Jahre p.a.	2,36 %	2015	0,99 %
Seit Auflegung p.a.	3,02 %	2014	4,56 %
		2013	-0,10 %
		2012	8,00 %
		2011	3,49 %
		2010	7,08 %
		2009	8,22 %
		2008	2,67 %

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Weitere, auf Kundenebene anfallende Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte), sind nicht berücksichtigt. Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 3 %. Bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 5.000.000 EUR muss der Kunde dafür einmalig beim Kauf 150.000 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. **Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Quelle der Berechnungen: Do Investment AG.

## Do – Stiftungsfonds

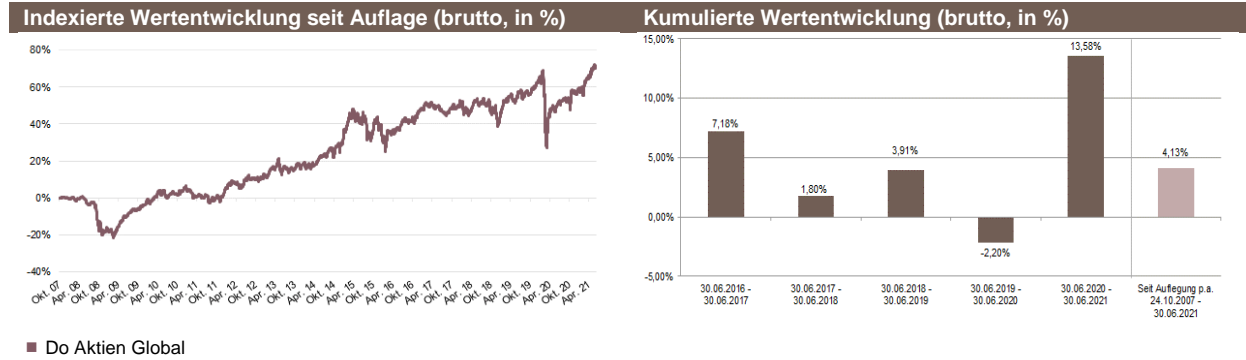


Wertentwicklung (brutto, in %)			
Monat	0,28 %	2020	-0,80 %
Lfd. Jahr	3,43 %	2019	6,21 %
1 Jahr	6,42 %	2018	-4,98 %
3 Jahre p.a.	1,63 %	2017	0,65 %
5 Jahre p.a.	1,36 %	2016	3,29 %
Seit Auflegung p.a.	1,72 %	2015	1,70 %
		2014	5,12 %
		2013	0,68 %

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Weitere, auf Kundenebene anfallende Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte), sind nicht berücksichtigt. Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 3 %. Bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000.000 EUR muss der Kunde dafür einmalig beim Kauf 30.000 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. **Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Quelle der Berechnungen: Do Investment AG.



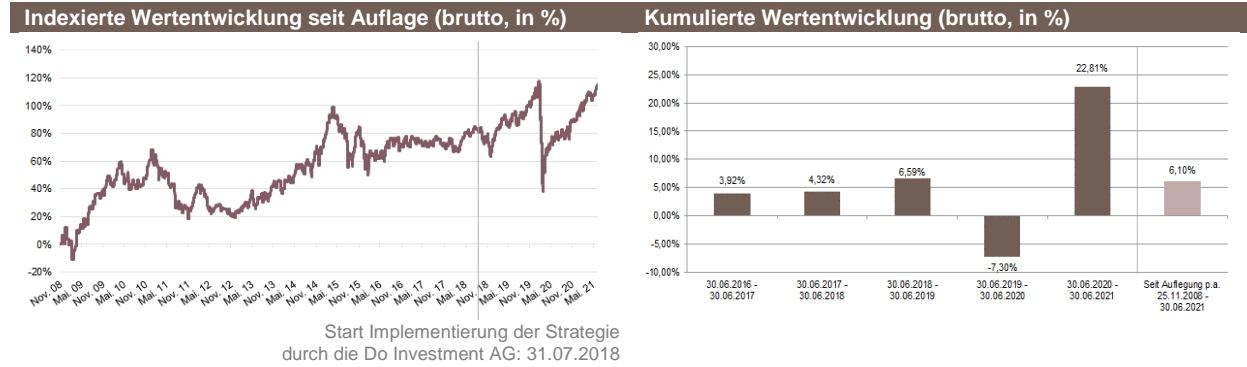
## Do Aktien Global



Wertentwicklung (brutto, in %)			
1 Monat	0,64 %	2020	-2,88 %
Lfd. Jahr	9,15 %	2019	16,27 %
1 Jahr	13,58 %	2018	-5,83 %
3 Jahre p.a.	4,89 %	2017	2,05 %
5 Jahre p.a.	4,72 %	2016	5,35 %
10 Jahre p.a.	5,70 %	2015	7,45 %
Seit Auflegung p.a.	4,13 %	2014	10,08 %
		2013	7,07 %
		2012	7,62 %
		2011	-2,87 %
		2010	8,77 %
		2009	18,21 %
		2008	-18,03 %

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Weitere, auf Kundenebene anfallende Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte), sind nicht berücksichtigt. Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5 %. Bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000.000 EUR muss der Kunde dafür einmalig beim Kauf 50.000 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. **Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Quelle der Berechnungen: Do Investment AG.

## Do Global Alpha



■ Do Global Alpha

Wertentwicklung (brutto, in %)			
Monat	3,72 %	2020	-7,09 %
Lfd. Jahr	13,13 %	2019	23,66 %
1 Jahr	22,81 %	2018	-2,85 %
3 Jahre p.a.	6,66 %	2017	-1,30 %
5 Jahre p.a.	5,63 %	2016	3,29 %
10 Jahre p.a.	4,19 %	2015	0,17 %
Seit Auflegung p.a.	6,10 %	2014	1,64 %
		2013	16,83 %
		2012	22,03 %
		2011	-6,53 %
		2010	-20,74 %
		2009	10,41 %
		2008	-2,85 %

Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung). Weitere, auf Kundenebene anfallende Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag, Depotgebühren, Provisionen und andere Entgelte), sind nicht berücksichtigt. Der maximale Ausgabeaufschlag beträgt 5 %. Bei einem beispielhaften Anlagebetrag von 1.000.000 EUR muss der Kunde dafür einmalig beim Kauf 50.000 EUR aufwenden. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wird die Wertentwicklung mit einem Referenzindex verglichen, haben der Vergleich und der Referenzindex nur informativen Charakter und begründen keine Verpflichtung des Fondsmanagers, den Referenzindex oder dessen Wertentwicklung nachzubilden oder zu erreichen. **Die historische Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.** Quelle der Berechnungen: Do Investment AG.

## AUSBLICK

Wir blicken optimistisch auf die zweite Jahreshälfte. Unsere Zuversicht leiten wir aus 4 Hypothesen ab:

- (1) Die Gesellschaft, Wirtschaft und Politik wird lernen mit der COVID-19-Pandemie und den diversen Virus-Varianten umzugehen und zu leben.
- (2) Die Störungen der Lieferketten im Produktionsablauf werden sich reduzieren.
- (3) Der Spielraum für eine restriktive Geldpolitik ist begrenzt.
- (4) Die US-Notenbank Fed wird ihre Geldpolitik leicht straffen, die chinesische Zentralbank wird dahingegen expansiver.

Aus diesem Grund halten wir an unserer Positionierung fest. Wir präferieren auf der Aktienseite weiterhin Value-Aktien aus den Branchen Automobile, Chemie, Industrierwerte, Konsum und Pharma. Technologie-Aktien gewichten wir weiterhin unter. Die Zinsseite steuern wir aktiv. Wir haben das Jahr 2021 sehr defensiv auf der Rentenseite begonnen und mit den steigenden Renditen im Februar und März die Ausrichtung offensiver gestaltet. Mittlerweile sind wir wieder zu einer defensiven Ausrichtung zurückgekehrt, da wir von leicht steigenden Zinsen ausgehen. Wir nutzen die beschriebenen Schwankungen für unsere Portfoliosteuerung. Gold hatte es seit seinen Allzeit-Höchstständen im Sommer 2020 alles andere als einfach. Zwar steigen die Inflationserwartungen, welche sich positiv auf den Goldpreis auswirken, allerdings überwiegt der Konjunkturoptimismus. Dieser Umstand belastete den Goldpreis im ersten Halbjahr. Wir sind zwar ebenfalls optimistisch für die Konjunktur, jedoch unterschätzt der Markt unseres Erachtens nach den Inflationausblick. Deshalb halten wir an unserer Goldpositionierung fest und gehen von steigenden Preisen im Verlauf des zweiten Halbjahres aus.

Neben unserem strategischen Bild erwarten wir in den Sommermonaten eine Achterbahnfahrt an den Börsen. Nach einer rekordverdächtigen Entwicklung im ersten Halbjahr sind viele Investoren einseitig und stark optimistisch positioniert. Die letzten sechs Wochen gaben uns einen Vorgeschmack in welchem Spannungsfeld sich der Markt befindet: Steigende Inflationsraten, expansive Zentralbanken die vorsichtig den Ausgang testen, technisch überkaufte Märkte und eine global divergente Konjunktur. Zudem bestehen weiterhin Sorgen vor neuen Corona-Varianten.

Der klare Trend der ersten fünf Monate ist ins Stocken geraten. Die europäischen Aktienindizes handeln seit Mitte Juni in einem volatilen Seitwärtsmarkt mit täglichen Schwankungen zwischen – 3 % bis + 2,5 %. Die Renditen sind trotz steigenden Inflationsraten gefallen, bei zehnjährigen US-Treasuries um 0,5 % und bei deutschen Bundesanleihen um 0,3 %. Der US-Dollar hat eine Rallye in den letzten Tagen hingelegt, EUR/USD ist von 1,2350 bis auf 1,1780 gefallen. Dieses Umfeld haben wir genutzt und Ende Juni/Anfang Juli Gewinne auf der Aktienseite realisiert. Zudem haben wir aufgrund der stark gefallen Renditen unsere Duration im Portfolio des Do – Global Bonds von 4,7 Jahren auf 2,0 Jahre Anfang Juli reduziert. Zusätzlich reduzierten wir unseren US-Dollar-Anteil. Wir glauben in den Sommermonaten nicht an eine lineare Entwicklung in die eine oder andere Richtung. Wir rechnen mit einer erhöhten Volatilität und möchten diese aktiv für die uns anvertrauten Mandate nutzen.

Das übergeordnete Bild ist weiterhin klar: Real-Assets sind langfristig unverzichtbar. Wir rechnen mit jährlichen Inflationsraten von 2,5 % für das gesamte Jahrzehnt und stark negativen Real-Zinsen, die zu einer kontinuierlichen Entwertung der Kaufkraft führen werden. Reale Vermögensgegenstände wie Aktien, Gold, Immobilien und Agrarflächen werden sich unserer Meinung nach dieser Entwicklung entziehen können, da sie einen Inflationsausgleich bieten. Für 2021 blicken wir optimistisch auf die zweite Jahreshälfte und einen erfolgreichen Ausgang an den Börsen in diesem Jahr. Unserer Auffassung nach ist der konjunkturelle Aufschwung noch nicht vorbei.

## WICHTIGE HINWEISE

**Allgemeines.** Die in diesem Bericht der Do Investment AG (im Folgenden Do Invest genannt) zur Verfügung gestellten Informationen sind mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt worden. Trotzdem übernimmt Do Invest keine Gewähr für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der hier enthaltenen Informationen und Inhalte. Alle Informationen dieses Berichts sind als freibleibend und unverbindlich anzusehen. Do Invest behält sich das Recht vor, Teilinhalte oder Gesamtinhalte dieses Berichts ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen oder zu löschen.

**Empfängerkreis der Informationen.** Die in diesem Bericht zur Verfügung gestellten Informationen und Inhalte sind ausschließlich an den individuellen Leser gerichtet. Deren Weitergabe an andere natürliche oder juristische Personen ist ausdrücklich nicht gestattet. Sämtliche Informationen und Inhalte dürfen nicht zur Erbringung von Wertpapierdienstleistungen verwendet werden, da sie hierfür möglicherweise nicht geeignet sind.

**Informationsangaben | Werbemittelungen.** Die dargestellten Börsen- und Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten und allgemeine Marktdaten sowie angezeigte Ergebnisse dienen zur Information und stellen keine Anlageberatung, keine steuerliche Beratung, kein Angebot, keine Empfehlung und keine Aufforderung zum Treffen von Anlageentscheidungen oder zum Tätigen von Geschäften in Finanzinstrumenten, wie zum Beispiel den Erwerb oder die Veräußerung von Investmentanteilen oder sonstige Empfehlung dar. Insbesondere ersetzen diese Informationen nicht eine für die Tätigkeit von Investitionen geeignete anleger- und produktbezogene Beratung. Teilinhalte dieses Berichts dienen der Produktwerbung und stellen Werbemittelungen dar. Alleinige Grundlage für den Erwerb von Anteilen an Investmentfonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweiligen letzten geprüften Jahresbericht und dem Halbjahresbericht, falls ein solcher jüngeren Datums als der letzte Jahresbericht vorliegt. Diese Unterlagen erhalten Sie bei der jeweiligen Verwaltungsgesellschaft oder Depotbank sowie den Zahlstellen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesen Unterlagen genannten Informationen übernimmt Do Invest keine Gewähr.

**Anlagestrategien | Anlageziele | Wertentwicklungen.** Bitte beachten Sie, dass Kurswerte von Wertpapieren sowie der Nettoinventarwert eines Fonds sowohl steigen als auch fallen können. Bei Anlagen in Wertpapieren und Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals hinnehmen zu können. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Zusätzliche Kosten und Gebühren (z.B. Ausgabeaufschläge) können die Wertentwicklung von Investmentfonds reduzieren. Aussagen der Do Invest über Anlagestrategien, Anlageziele, Analysemethoden, Ergebnisse von Analysen und ähnliches sind stets die Beschreibung von Anlagekonzepten, die Do Invest als Finanzportfolioverwalter einsetzt. Es handelt sich dabei nicht um Aussagen der Do Invest zu den jeweiligen Investmentfonds selbst. Es kann nicht zugesichert werden, dass die hier beschriebenen Anlagekonzepte der Do Invest zukünftig in der Verwaltung bestimmter Vermögensverwaltungsmandate oder Investmentfonds zur Anwendung kommen, künftig nicht geändert werden oder dass bestimmte Anlageziele erreicht werden.

**Verkaufsbeschränkungen.** Die Verbreitung der hier enthaltenen Informationen und der Erwerb von hier genannten Anlagelösungen ist in vielen Ländern unzulässig, sofern nicht von der Verwaltungsgesellschaft eine Anzeige bei den örtlichen Aufsichtsbehörden eingereicht bzw. eine Erlaubnis von den örtlichen Aufsichtsbehörden erlangt wurde.

**Meinungen und Inhalte Dritter.** Meinungen und Inhalte Dritter sind keine Aussagen der Do Invest, sondern geben die Meinung und Inhalt Dritter wieder. Do Invest macht diese Meinungen und Inhalte Dritter damit nicht zu ihren eigenen Meinungen und Inhalten. Vielmehr wird hiermit darauf hingewiesen, dass diese Meinungen und Inhalte Dritter Sachverhalte nicht vollständig, gekürzt, missverständlich oder auch fehlerhaft darstellen können.

**Urheber- und Kennzeichenrecht.** Die Do Invest ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Bilder, Grafiken und Texte zu beachten, von ihr selbst erstellte Bilder, Grafiken und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurückzugreifen. Alle innerhalb dieses Berichts genannten und gegebenenfalls durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Copyright für veröffentlichte, der Do Invest selbst erstellte Objekte bleibt allein bei der Do Invest. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Grafiken und Texte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Do Invest nicht gestattet.

Do Investment AG  
Montglasstraße 14  
D-81679 München

T +49 (89) 95 411 93 30  
F +49 (89) 95 411 93 48

[www.do-investment.de](http://www.do-investment.de)

Vorstand:

Dr. Dirk Rüttgers (Vorsitzender) · Corinna Schütz

Aufsichtsrat:

Dr. Christian Grün (Vorsitzender) · Prof. Dr. Wienand Schruff · Cornelius Dornier

Registergericht | Registernummer:

Amtsgericht München · HRB 191456